

Strikte Durchführung der Prohibitions-Akte

Washington, 25. Nov.—Gelegentlich einer Versammlung des Ausschusses der Methodistischen Kirche für Temperenz, Prohibition und öffentliche Moral sagte Prohibitionskommissar Kramer, daß das Prohibi-

tionsgesetz dem Buchstaben des Gesetzes gemäß durchgeführt werden wird. Wegen Mangels an genügender Zahl von Beamten dürfte die strenge Prohibition hier und da noch „nahe Punkte“ aufzuweisen haben, sagte Kramer. Anders aber wird es bei der nationalen Prohibition hergehen. Denn bis dahin sind alle wein- und bierbrauenden organisierte. Das Land wird in zehn Distrikte eingeteilt sein, welchen je ein Bundesagent vorsteht; jeder dieser Agenten verfügt über eine genügende Zahl von Beamten. Ferner wird jeder Staat einen Bundesdirektor haben, welchem mehrere Inspektoren unterstellt sind. Kramer erwartet, daß ihm die Staatsbehörden und Freunde der Prohibition alle Unterstützung zuteil lassen werden.

— Klassifizierte Angelegen in der Tribüne bringen gute Resultate.

Banditen überfallen Denver Spielhölle

Denver, Colo., 25. Nov.—Zwei maskierte Banditen überfielen heute zu früher Morgenstunde eine Spielhölle, zwangen die Insassen, sich mit erhobenen Händen gegen die Wand zu stellen und raubten diese aus. Auch alles sichtbare Geld hielten sie mitgehen. Im ganzen erbeuteten sie \$20,000.

Soll \$200,000 unterschlagen haben

Chicago, 25. Nov.—James Miles, Vize-Präsident der Standard Trust and Savings Bank, ist schuldig gemeldet. Es heißt, daß er \$200,000 unterschlagen hat.

Todesnachrichten.

Frau Anna Melin ist in ihrem Heim, 3731 Nord 45. Str., im Alter von 77 Jahren gestorben. Die Verstorbene hat früher in Shenandoah, Va., gewohnt. Sie hinterläßt einen Sohn in Shenandoah und die folgenden Töchter: Frau Geo. Nye von Council Bluffs, Frau Sinclair in Omaha, Frau Anderson in Hastings und Frau McDaniel in Minneapolis. Die Leichenfeier fand heute nachmittags in Rev. Hoffmann's Kapelle statt. Herr Pastor Ringer hielt die Leichenrede und Frau Gustav Nye las lang gefasste Trauerlieder. Die Leiche wird morgen nach Shenandoah, Iowa, zur Beerdigung gefahrt werden. Ehre ihrem Andenken.

Schnapsmarder feuern auf Eigentümer ihrer Bente.

Eine Bande von Schnapsmardern, welche morgens um 4 Uhr den Keller des 507 Süd 38. Straße wohnhaften E. E. Bruce heimlich und in 3 Quart Wästel mit 12 Flaschen Visker erbeuteten, feuerten zum Abschied eine Salve von einem halben Dutzend Revolverkugeln auf Bruce ab, welcher durch das Geräusch einer zufallenden Kellertür erweckt, aus dem Fenster sah, um die Ursache des Spektakels zu ermitteln. Glücklicherweise fuhr alle Augen in den Fensterrahmen und die Hauswand.

Norwegen kriegt Spitzbergen.

Paris, 25. Nov. (Havas Agentur.) Der Oberste Rat hat den Wortlaut eines Abkommens genehmigt, das Norwegen die politische Souveränität über den Archipel von Spitzbergen zubilligt. Ferner hat sich der Rat mit dem Status des Besitzes von Vowohnern Schleswig-Holsteins beschäftigt, die die Absicht haben, dänische Nationalität zu erwerben. Der dänischen Regierung soll eine Note über die Angelegenheit überreicht werden.

Jowa Gefekch wird noch nicht revidiert.

Des Moines, Ia., 25. Nov.—Der Gouverneur Harding hat die Mitglieder der Legislatur von Jowa benachrichtigt, daß die Sitzung derselben zur Revision des Gefekchbuchs nicht vor Mitte März anfangen könnte.

Wenig Interesse in Lokalwahlen.

Sioux City, Ia., 25. Nov.—Bei der niedrigsten Stimmgabe, die je in Sioux City verzeichnet worden ist, erhielt die Sioux City und Stone Park Elektrische Bahn einen Freibrief; von etwa 15,000 Stimmen wurden nur 847 abgegeben.

Pause in Kabinetts-Verhandlungen

Kohlengraberfreilich aber kommt auf Lopez; Gov. von Kansas wird Kohle fördern lassen.

Washington, 25. Nov.—Gegen Mittag trat das Kabinett in Sitzung, um die Streitfrage zu beraten; um 2 Uhr indessen beschloß man, sich bis 3:30 zu vertagen. Sekretär Wilson erklärte, daß sich „die Sache noch nicht richtig gestaltet habe.“ Weder Brennstoffdirektor Garfield noch irgend ein anderes Kabinettmitglied werden während dieser Pause mit den Grubenleuten oder den Grubenbestreibern verhandeln. Es heißt, daß die Kabinettmitglieder nicht im Stande waren, sich über den Lohnsitz zu einigen.

Lopez, Kan., 25. Nov.—Gov. Allen erklärte heute, falls sich die Konferenz in Washington nicht bis morgen einigen kann, er einen Aufruf an Freiwillige erlassen wird, um Kohlen zu fördern. Er hat die Regierung bereits ersucht, Truppen zum Schutz der Arbeiter zu entsenden.

Minister Dr. Gronitsh ist pessimistisch

Washington, 25. Nov.—Der hiesige Vertreter Jugoslawia's, Dr. S. J. Gronitsh gab hier heute die Erklärung ab, daß Europa in einen neuen Krieg geführt werden würde, sollte d'Annunzio seine Drohungen, Dalmatien zu besetzen, wahr machen.

Grubenbesitzer antworten McAdoo

Washington, 25. Nov.—Die Grubenbesitzer haben als Antwort auf Dr. McAdoo's Depesche an Garfield ein Telegramm an McAdoo geschickt, in welchem sie ihn auffordern, gebührende Belege für seine Behauptungen über die „erschreckenden Profite der Bergwerkeigentümer“ beizubringen, da sonst keine Meinung seinen Wert hätte. Sie beschuldigten ihn, daß er durch seine irreführenden Behauptungen Unschicklichkeiten erzeuge.

Amerikanische Dampferlinie nicht in britischen Händen.

New York, 25. Nov.—Verichte in der Presse, daß die International Mercantile Marine Co. unter die Kontrolle britischer Kapitalisten gekommen sei, wurde von dem Präsidenten derselben, R. A. S. Grantlin, entschieden zurückgewiesen. Er machte bekannt, daß die Mercantile Marine Co. eine rein amerikanische Gesellschaft sei, von amerikanischem Kapital finanziert und kontrolliert.

San Francisco, 25. Nov.—Der

Polizeichef White hat folgende Karte erhalten: „Gerade angelangt. Blind der Passagier. Will sehen, wie hier das Geschäft geht. Will Carlisle.“ Die Polizei nimmt die Karte ernsthaft und glaubt, daß sich der aufsehenerregende Bandit von Wyoming in dieser Stadt aufhält.

Was immer man uns über die Gründe des Zudernanngs erzählen mag—als süßes Geheimnis wird niemand sie anzupreisen wagen. Je mehr Siouren, desto schneller fährt das Staatsschiff. Was die Wölfe gewöhnlich erst zu begreifen bekommen, wenn sie die ersten Zahlungen lange gemacht haben.

Rätselhafter Mord noch unaufgeklärt

In den letzten 24 Stunden haben alle Anstrengungen, den Schleier des Geheimnisses von der bei Coffman gefundenden Mädchenleiche zu entfernen, zu keinerlei Resultaten geführt, trotzdem am Montag wenigstens 500 Neugierige die Überreste der Ermordeten inspizierten. Alle Versuche zur Identifizierung derselben haben nur negative Ergebnisse gehabt.

Die Polizei wird alle Umstände, die zu einer erkennbaren Spur führen könnten, an Hunderte einer genaue Untersuchung unterziehen. Der Report, daß die Verunglückte am vorigen Sonntagabend einem Tanzgelage in Calhoun bewohnte, welches in einer Schlägerei endete, scheint bis jetzt die einzige Handhabung zu bieten, auf der die Polizei ihre Untersuchungen gründen könnte. Inzwischen treffen aus allen Gegenden des Landes Briefe und Telegramme von besorgten Eltern und Verwandten ein, die ein Familienmitglied vermissen.

Heute abend Probe des Gemischten Chors

Heute, Dienstag abend, findet im Musikheim die reguläre Probe des Gemischten Chors statt, worauf Dirigent Reece, der sich von seinem Unwohlsein erholt hat, aufmerksamer zu machen wünscht. Nächsten Donnerstag abend fällt wegen des Dankfestes die Probe aus. Deshalb sollte heute abend jeder Sänger und Sängerin der Probe beiwohnen.

Kleine Lokalnachrichten

— Die Firma Schreiber & Hoffmann an der Nord 16. Straße erhält einen nächsten Besuch von „schweren“ Jungen, die nicht nur 15 Schinken im Werte von \$60, Speck im Werte von \$150, 50 Pfd. Butter und 50 Pfund Pöselfleisch einfordern, sondern auch die 28-jährige Elizabeth Brown in ihrem Logis, 3018 Miami Straße, Gift ein; sie wurde ins Hospital überführt und man hofft sie am Leben zu erhalten.

— Ein alter Anseher, Wilhelm Sidman, der 1868 in Nebraska einwanderte und zweimal Mitglied der Staatslegislatur war, ist im Alter von 88 Jahren im Lister Hospital gestorben.

— Martin Jelmberger, ein Farmarbeiter aus Petersburg, Neb., verhöhrtes seinen äußerlichen Menschen vor einigen Wochen durch den Stauf eines Auges, eines Ueberziehers, neuer Schuhe und was sonst zum vornehmen Auftreten gehört und beehrte den Verkäufer Werner Friedel von der „Zeit“ mit einem Scheck von \$93.50. Zum größten Entzücken des biederen Israeliten wurde der Scheck als wertlos von der Bank zurückgewiesen—und jetzt hat Martin im Gefängnis nicht einmal Gelegenheit, seine neuen Kleider spazieren zu führen.

POPPE'S Restauration 21. und N. Straße „Sofortige Bedienung“

Man kaufe frühzeitig ein.—Dieser Laden schließt am Samstag um 6:00 Uhr abends.

Dankjagungs-Kleidern

Herzlichen Dank dem „Größeren Nebraska“, diese Dankjagung findet Omaha mit einem Geschäftsladen, der völlig ausgestattet ist mit warmen Winterkleidern, um Alle damit auszustatten. Mehrere Duzend berühmte Kleiderfabriken stehen mit ihren Erzeugnissen dem Publikum zur Verfügung.

Brauchbare Kleider und Sturm-Ueberzieher

„Ueberzüge bei der Reise“ wird oft gesagt; schneidige, doppelbrüstige Ueberzüge mit Gürtel u. halbgequirtelt, mit Pahform, Seidenfutter im Stil der Chesterfields, schwere Ulsters, Ulsterettes, Motorzüge. Kaufende von Ueberzügen der hervorragendsten amerikanischen Kunstschneider. Unvergleichliche Auswahl im Preis von \$25.00 und aufwärts.

Radinawo für Männer von \$7.50 bis \$20.00

Wir machen besonders auf folgende Marken der Fabrikanten aufmerksam: Fashion Park, Society Brand, Sidel-Freeman, Adler-Kocher Kleider und viele Andere.

Nebraska Clothing Co.

Korrekte Kleidung für Männer und Frauen

SOMMER BROS. CO.

28. und Farnam Straße. Telefon: Garnet 188.

Feine und allgemeine Groceries

In Nachstehenden bringen wir etliche Spezialvor schläge für Ihr Dankjagungs-Festmahl. Wir führen eine vollständige Auswahl von feinen und allgemeinen Groceries. Die Güte derselben kann nicht in Frage gestellt werden. Wir führen nur das Beste. Wir haben alle Sorten der feinsten Käse, Milche, Zucker und Candy-Waren, sowie Fruchtkuchen. Besondere Grocery-Waren sind:

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Biederkranz Käse, Türkische Feigen, Biscuits, etc.

Verständigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Angelegenden und macht sie darauf aufmerksam!

Ungewöhnliche Bargains in Diamanten für diese Woche.

Ring No. 749—1 3/4 Karat groß, tadellos und schön geschnitten. In massivem Platinum gefast. Regulärer Preis \$900. Unser Preis ist: \$675.00

Ring No. 781—1/2 Karat Größe, blau-weiß, perfekt. In prachtvoller 14 Karat Fassung für Männer. Regulärer Preis \$325.00. Unser Preis ist: \$235.00

Ring No. 687—1 1/2 Karat Größe, blau-weiß, perfekt, in massiv 14-Karat goldene Fassung. Regulärer Preis \$100. Unser Preis ist: \$55.00

Ring No. 288—1 Karat Größe, blau-weiß, ein perfekt geschliffener Stein, in einer feinen weiß-goldenen Fassung für Damen. Regulärer Preis \$500. Unser Preis ist: \$325.00

Ring No. 712—1/2 Karat Größe, blau-weiß, perfekt geschliffen in feiner Weißgold gefast für Damen. Regulärer Preis \$225. Unser Preis ist: \$145.00

Ein großer vollkommener Stein von 4 1/2 Karat, den man sehen muß um ihn zu schätzen. Kostet nur, \$1,945.00

Noch Hunderte von andern Bargains, die so zahlreich sind, daß dieselben hier nicht aufzählen können.

Brodkey Jewelry Co.

1 Douglas Str., Omaha, Neb. gegenüber dem Moon Theater

BUEHLER BROS. 212 nördliche 16. Straße. Hauptquartier für Euer Dankjagungs-Gesflügel.

Table with 2 columns: Meat type and price per pound. Includes items like Fresh geschlachtete Enten, Trocken gerupfte Truthühner, etc.

Bitte, kaufen Sie zeitig

Table with 2 columns: Meat type and price per pound. Includes items like Feine frischgeschlachtete Gänse, Feine frischgeschlachtete Hühner, etc.

PHILIPS 24. und O Str. Südseite Omaha, Nebr. Offen am Donnerstag bis 1:00 Uhr Mittags.

Für Donnerstag, Freitag u. Samstag 12 große geldsparende Bargains. Anabenanzüge, wert bis zu \$15, in blauer Serge und feine Milchstoffe im neuesten Stil. Pink-Bad-Effekte. Sie haben die Wahl sich einen der schönsten Anzüge auszuführen, für \$10.49